

## Verhandlungsschrift

über die am Freitag, den 29. Dezember 1961 im Gemeindeamte (Sitzungssaal) unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Bösch stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend waren: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 10 Gemeindevertreter.  
Entschuldigt abwesend: GV Karl Galehr.

## Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand angenommen.
  
- 2.) Bürgermeister Bösch gab einen Rückblick auf das verflossene Jahr 1961 und bezeichnete es als ein sehr tatkräftiges, sei es in Bezug auf die Bautätigkeit, wo hauptsächlich in die Wasserversorgung wieder ein Betrag von S 350.000, in die Friedhoferweiterung samt Grundkauf S 130.000, in die Volksschule, Bodeneinbau, Renovierungen und andere grosse Anschaffungen getätigt wurden, die elektrischen Leitungen und Anlagen im Gemeindeamte unter Putz gelegt und Renovierungen durchgeführt, die ebenfalls hohe Beträge erforderten.  
  
Überdies wurde der Vermülsbach im Tobel auf einer grösseren, total versandeten Strecke ausgebaggert und das Material für Waldwegverbesserungen verwendet. Auch die Erhaltung der Strassen und Gehwege, der Beleuchtung und vieler anderer

Einrichtungen stellen an die Gemeinde grosse finanzielle Erfordernisse. Darüber hinaus wurde vom Bürgermeister auf die umfangreiche Arbeit verwiesen, die das ganze Jahr hindurch im Gemeindeamte selbst und dazu mit wenigen Kräften geleistet werden muss.

Anschliessend dankte der Bürgermeister der gesamten Gemeindevertretung für ihre selbstlose, objektive Arbeit, die sie zum Wohle der ganzen Gemeinde geleistet hat und wünschte ihnen [ihr] und der ganzen Gemeinde ein gesegnetes neues Jahr, worauf der GV Ing. Espen dem Bürgermeister gegenüber den Dank und die Neujahrswünsche übermittelte.

- 3.) Dem Ansuchen Josef Zipp in Schlins Nr. 143 um käufliche Erwerbung der Gp. Nr. 548/1 im Ausmass von ca. 200 m<sup>2</sup> (Gemeindegrund) bei seinem Häuschen wurde die Bewilligung erteilt und der Quadratmeterpreis mit S 20 festgesetzt. Ausserdem hat der Käufer Zipp die Vermessungs- und Verschreibungskosten sowie die Grunderwerbssteuer zur Gänze selbst zu bestreiten. Beschluss einstimmig.
  
- 4.) Dem Ansuchen Elisabeth Siegmund Nr. 193 um Anschluss an die Gemeindehauptwasserleitung wurde die Bewilligung erteilt. Beschluss einstimmig.
  
- 5.) Grunderwerbung der Firma Lorünser wurde vom Gemeindevertreter Ing. Espen als Dringlichkeitsantrag eingebracht und von der Gemeindevertretung anerkannt.

Dem Ansuchen der Firma Lorünser, Leichtmetallwerke in Schlins, um käufliche Erwerbung der Gp. Nr. 542, Grundausmass von 167 m<sup>2</sup> bei der Giessenbachbrücke an der Bahnhofstrasse wurde stattgegeben und der Quadratmeterpreis mit S 20 festgesetzt. Überdies hat der Käufer [Käuferin] Firma Lorünser die Vermessungskosten, Verschreibungskosten und Grunderwerbssteuer selbst zu bestreiten.

- 6.) Allfälliges: Dem Ansuchen Gesangsverein Eintracht Schlins – Röns, dem Ansuchen der Kriegsoffervereinigung Schlins, dem Ansuchen des Schwarzen Kreuzes um eine Spende wurde in allen vier Fällen entsprochen und sollen diese Körperschaften mit Geldspenden beteiligt werden. Gesangsverein 800 S, Kriegsoffer 500 S, Blindenverband 200 S und Schwarzes Kreuz 200 S.

Schluss der Sitzung um 22.00 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die binnen 14 Tagen nach Verlautbarung beim Gemeindeamte Schlins schriftlich einzubringen wäre.

Schriftführer

Der Bürgermeister: Richard Bösch

## Verhandlungsschrift

über die am Freitag den 29. Dezember 1961 im Gemeinderat (Sitzungssaal) unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Bösch stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertretung Löhles.

Anwesend waren: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 11 Gemeinderäte.

Absent: Gv. Hans Grotzer.

## Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) Bürgermeister Bösch gab einen Rückblick auf das verflissene Jahr 1961 und bezeichnet es als ein sehr dankbares sei es in Bezug auf die Bautätigkeit, wo hauptsächlich in die Wasserversorgung wieder ein Betrag von S 350.000, in die Friedhoferweiterung samt Grundkauf S 130.000, in die Volksschule, Kochhausbau Renovierungen und andere grosse Bauhoffnungen geleistet wurden, die elektrischen Leitungen und Anlagen im Gemeinderat unter Pflanz geleistete Renovierungen durchgeführt, die ebenfalls hohe Beträge erforderten. Weiterhin wurde der Vermögensbericht im Wert mit einem größeren, Wert versicherten Haupte umgebaggert und das Material für Wasserverbesserungen verwendet. Auch die Behälter der Herren und Gehrige, der Beleuchtung und vieler anderer

Einrichtungen stellen der Gemeinde grosse finanzielle Erfordernisse. Darüber hinaus wüßte vom Bürgermeister auf die rümpfungreiche Arbeit verwiesen, die das ganze Jahr hindurch im Gemeindevorstand selbst und dazu mit wenigen Kräften geleistet werden müß.

Anerkennend dankte der Bürgermeister der gesamten Gemeindevorstandung für ihre selbstlose, objektive Arbeit die bei zum Wohle der ganzen Gemeinde geleistet haben und wünschte Ihnen und der ganzen Gemeinde ein gesundes und geschnittes neues Jahr, worauf der Jt. Ing. Bopen dem Bürgermeister gegenüber den Dank und die Neujahrswünsche übermittelte.

- 3.) Dem Gesuchen Josef Zipp in Sehlis N<sup>o</sup> 143 um kämpfliche Berechtigung der Gp. N<sup>o</sup> 548/1 im Ausmaß von ca. 200 m<sup>2</sup> (Gemeindegrund) bei seinem Häuschen wurde die Bewilligung erteilt und der Quadratmeterpreis mit S 20 festgesetzt. Ausserdem hat der Käufer Zipp die Vermessungs und Abschreibungskosten, sowie die Gründerecksteuer zur Hälfte selbst zu bestreiten. Beschluss einstimmig.
- 4.) Dem Gesuchen Elisabeth Liegmund in Sehlis N<sup>o</sup> 3 und Hammer Zopf in Sehlis N<sup>o</sup> 193 um Anschluss an die Gemeindehauptwasserleitung wurde die Bewilligung erteilt, Beschluss einstimmig.
- 5.) Grundwerbungen der Firmen Korünser wurde vom Gemeindevorstand Ing. Bopen als Dringlichkeitsantrag eingebracht und von der Gemeindevorhaltung ausgenommen.

Dem Gesuchen der Firma Lorinser, Leichtmetallwerke  
in Schlins um künftige Bewerbung der Gp. Nr. 542,  
Grundausmass von 167 m<sup>2</sup> bei der Geisenbachbrücke  
von der Bahnhofstrasse wirts. stutzgegeben und der  
Verkaufpreis mit 20 festgesetzt. Ueberdies hat  
der Käufer Firma Lorinser die Anmassungs Kosten  
Versicherungskosten und Grunderwerbssteuer selbst  
zu bestreiten.

- 6.) Allfälliges: Dem Gesuchen Gesangsverein Eintracht  
Schlins-Röns, dem Gesuchen der Krings-  
opfervereingung Schlins, dem Gesuchen  
des Forarlberger Zivilblindenbundes  
und dem Gesuchen des schwarzen-  
Königs um eine Spende wirts. in  
allen vier Fällen entsprochen und sollen  
diese Körperschaften mit Geldspenden  
betitelt werden. Gesangsverein 800 S., Kringsopfer  
500 S., Blindenverband 200 S. und schwarzen-  
König 200 S.

Schluss der Sitzung am 22. Okt.

Gegen diesen Bescheid steht die Berufung offen,  
die binnen 14 Tagen nach Verkündung beim  
Gemeindevorstand Schlins anzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:  
Richard Brück